

Stand: 14.07.2025 22:55:33

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/25037

"Bericht über die Belastung von Kleingewässern mit Pestiziden"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/25037 vom 10.11.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/25669 des UV vom 24.11.2022
3. Beschluss des Plenums 18/26105 vom 25.01.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 133 vom 25.01.2023



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Christian Hierneis, Rosi Steinberger, Patrick Friedl, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Paul Knoblach, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Bericht über die Belastung von Kleingewässern mit Pestiziden**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über die Belastung von Kleingewässern in Bayern mit Pestiziden zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:

- Wie viele Kleingewässer wurden in den letzten drei Jahren auf Pestizide untersucht?
- Welche Pestizide und Metaboliten wurden in Kleingewässern nachgewiesen?
- An welchen bayerischen Messstellen an Kleingewässern wurden in Bayern im Rahmen der Helmholtz-Studie oder von Untersuchungen bayerischer Behörden Grenzwertüberschreitungen bei Pestiziden festgestellt?
- Welche Auswirkungen auf Gewässerorganismen sind durch die nachgewiesenen Pestizide zu befürchten?
- Welche Unterschiede gibt es bei den zu befürchtenden Auswirkungen von Pestiziden zwischen fließenden und stehenden Kleingewässern?
- Wo sind Dauerbeobachtungsmessstellen für Pestizide an Kleingewässern eingerichtet worden?
- Welche Untersuchungen gibt es aus Bayern zum pestizidbedingten Rückgang der Artenvielfalt in Kleingewässern?
- Welche Möglichkeiten sieht die Staatsregierung, den Eintrag von Pestiziden in Kleingewässern deutlich zu reduzieren?

### **Begründung:**

Das Helmholtz Zentrum für Umweltforschung hat bei einer Untersuchung von Kleingewässern auf Pestizide festgestellt, dass insbesondere kleine Fließgewässer in Agrarlandschaften stark mit Pestiziden belastet sind. Dabei wurden die im behördlichen Zulassungsverfahren der Pestizidwirkstoffe festgelegten Konzentrationen, die in Gewässern nicht überschritten werden sollten, weit übertroffen. Diese Grenzwerte wurden in 81 Prozent der über 100 Messstellen überschritten. Damit sind negative Effekte auf die Gewässerorganismen zu erwarten. Einige dieser Messstellen lagen in Bayern.

Zu ähnlichen Ergebnissen kommt das Wasserforschungsinstitut der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich (EAWAG). Dort wurde festgestellt: Pflanzenschutzmittel (PSM) haben direkte und langfristige Auswirkungen auf den Energiestatus von Bachforellen. Die Belastung der Fische mit PSM bewirkte subletale Effekte, die in Wechselwirkung mit anderen Stressoren wie der erhöhten Wassertemperatur und der Parasiteninfektion die allgemeine Fitness der Tiere beeinträchtigen können.

Eine europäische Studie zeigt Auswirkungen von Pestiziden auf wirbellose Gewässerorganismen mit Verlusten von bis zu 42 Prozent der regional vorkommenden Artengruppen. In der Schweiz wurde eine Verschlechterung des Zustands von Lebensgemeinschaften in Gewässern mit zunehmendem Anteil Ackerbaukulturen in ihren Einzugsgebieten festgestellt.

Indem Pestizide die Anzahl, die Diversität und die Gemeinschaften von Gewässerorganismen negativ beeinflussen, können sie auch den Abbau von organischem Material und von Schadstoffen beeinträchtigen.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz**

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl  
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 18/25037

**Bericht über die Belastung von Kleingewässern mit Pestiziden**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Christian Hierneis**  
Mitberichterstatter: **Hans Friedl**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 67. Sitzung am 24. November 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - B90/GRÜ: Zustimmung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Enthaltung
  - SPD: Zustimmung
  - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.

**Rosi Steinberger**  
Vorsitzende



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Christian Hierneis, Rosi Steinberger, Patrick Friedl, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Paul Knoblach, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/25037, 18/25669

### **Bericht über die Belastung von Kleingewässern mit Pestiziden**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Thomas Gehring**

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

**Dritter Vizepräsident Alexander Hold:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

### **Abstimmung**

**über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der AfD, der SPD und der FDP. Nun die Frage an die fraktionslosen Abgeordneten, ob und welchem Fraktionsvotum sie sich anschließen wollen. – Es enthalten sich der Abgeordnete Bayerbach, der Abgeordnete Swoboda, der Abgeordnete Klingen und der Abgeordnete Busch. Das Abstimmungsverhalten des Abgeordneten Sauter? – Er stimmt dem Votum der CSU-Fraktion zu. – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.







9. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Josef Zellmeier, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU  
Weiterführung des Bundesprogramms  
„Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“  
Drs. 18/24444, 18/25936 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Elmar Hayn u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Aufstockung der Verwaltungszeit an Grund- und Mittelschulen  
nach den Herbstferien 2022  
Drs. 18/24667, 18/25803 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber u.a. CSU  
Kinder und Jugendliche in der gegenwärtigen Krisensituation  
nicht aus dem Blick verlieren!  
Drs. 18/24850, 18/25937 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Flächendeckende Einführung der Biotonne in Bayern  
Drs. 18/25041, 18/25668 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)  
Umweltschutz ist Wohlstandsschutz – Versorgung unserer Kläranlagen mit ausreichend Fällmittel sicherstellen!  
Drs. 18/25053, 18/25667 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)  
Langzeitfolgen und Auswirkungen von Windparks auf lokale Strömungssysteme in Bayern und Deutschland offenlegen!  
Drs. 18/25054, 18/25666 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)  
Kleinbäuerliche Landwirtschaft erhalten IV: Zweinutzungsrasen bei Rindern stärker fördern – Tiergesundheit und Artenvielfalt erhalten!  
Drs. 18/25083, 18/25924 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

